

Die Losung für den 11.10.2025:

HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen. (Psalm 8,2)

Dazu der Lehrtext aus der Apostelgeschichte des Lukas, in der Jesus Christus spricht:

Ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. (Apostelgeschichte 1,8)

Das Trumpeltier hat es tatsächlich hinbekommen, nicht so schnell wie es versprochen hat, aber immerhin: der Frieden, oder besser gesagt: der Waffenstillstand in Palästina rückt in greifbare Nähe. Der Gazastreifen ist zwar nicht Judäa, auch nicht Samarien, aber all das liegt in dem Landstrich, der im weitesten Sinn als Palästina oder auch als Israel bezeichnet wird, eine gar nicht so große Fläche, die aber seit mehr als 3000 Jahren die Welt in Atem hält. Für viele Gläubige dieser Welt ist die Levante ein Zentrum, ein Heiliges Land mit heiligen Stätten. Und immer wieder der Ort des Blutvergießens, der Kriege und Terrorakte, der Unterdrückung und Vertreibung. Und dadurch, dass sich die Blöcke seit ein paar Jahren wieder in Ost und West gegenüberstehen, aber auch als Nord und Süd und als vermeintlich demokratische gegen diktatorische Staaten, nicht mehr so eindeutig wie noch vor 50 Jahren als Kapitalismus versus Sozialismus, ist davon jedes Mal die ganze Welt betroffen. Die vereinheitlicht sich insofern als auch westliche Demokratien ausgehöhlt werden und die östlichen und südlichen Staaten an die Macht streben und sich nicht mehr sagen lassen wollen, dass sie zweite oder dritte Welt seien. Das globale Prinzip heißt Konsum um jeden Preis und da will sich niemand die Butter vom Brot nehmen lassen. Wenn es nur Butter wäre – aber es geht um viel Geld und Macht und darum, dass jeder sich selbst der Nächste ist. Religion hat eine staatstragende Funktion, welche die Mächtigen immer schon im Blick gehabt haben, die daher mühelos von Religion zu Religion wechseln konnten, je nachdem, was ihnen gerade opportun war. Im Trumpschen Amerika ist das Christentum evangelikaler und auch römisch-katholischer Prägung mit der herrschenden Politik verknüpft, auch wenn uns Evangelischen in Europa und auch dem Papst in Rom das gar nicht recht ist, und im Putinschen Russland dienen die Geistlichen der orthodoxen Kirche denen, für die Angriffskriege und die Ermordung von Oppositionellen, die Unterdrückung der Meinungsfreiheit und die Inhaftierung Homosexueller Selbstverständlichkeiten sind. In Israel, der einzigen wahren Demokratie im nahöstlichen Raum befiehlt ein Premierminister die Zerstörung einer ganzen autonomen Zone um Mörder und Terroristen zu bekämpfen, und nimmt dabei Kollateralschäden in Kauf, die in keinem Verhältnis mehr zum Ziel, der Sicherheit der Israeli, stehen. 1.200 Tote, 4.100 Verletzte und 240 Geiseln durch den Terroranschlag der Hamas stehen dabei mindestens 62.000 Tote, davon mehr als 18.000 Kinder, fast 17.000 Schüler und Studenten und beinahe 10.000 Frauen, 156.000 Verletzte und 1,9 Millionen Vertriebene gegenüber. Was werden dort die Menschen folgender Generationen sagen, wenn sie hören, dass der Name des Herrsbergottes *Jahwe* herrlich in allen Landen sei? Nein, wahrer Friede ist noch lange nicht! Wichtig scheint mir, dass nicht alle Israeli Juden und nicht alle Juden Anhänger Netanjahus sind. Die israelische Bevölkerung, seit Anbeginn in seiner Existenz bedroht und tagtäglich attackiert, ist ebenso gespalten wie die USA unter Trump, und die meisten Juden sind friedliebende Menschen, wie Christen und Muslime auch. In allen diesen Religionen sind die Bitte um Vergebung und das Vergeben großgeschrieben. Und auch wir hier in Europa sollten dieses Friedensziel, das uns Jesus verheißen hat, nicht aus den Augen verlieren. Wenn wir Christi Liebe bezeugen und leben, wird die Welt Gottes Frieden und Segen erfahren. Daran glaube ich. So sei es, Amen.